

## Das Adventsingen der Bayerischen Gebirgsschützen

Die alpenländische Volksmusik erfährt heute in Bayern solchen Zuspruch, dass wir uns um ihren Bestand nicht sorgen müssen. Das war aber nicht immer so. Erst in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts entdeckte man in Bayern die Volksmusik als eigenständiges Kulturgut. Das von Kiem Pauli und Professor Kurt Huber 1930 in Egern organisierte oberbayerische Preissingen gab der Sache einen gewaltigen Schub, während der deutschnationale antiklerikale Zeitgeist in eine andere Richtung zielte. Die NS-Herrschaft ließ der regionalen Musikkultur wenig Raum. So brauchte es nach 1945 einen Neuanfang und dann auch immer wieder frische Impulse. 1973 installierte der Bezirk Oberbayern sogar einen hauptamtlichen Volksmusikpfleger.

So wie der nachmalige Landeshauptmann Sepp Bachmair (1951-1957) schon 1930 dem Kiem Pauli bei der Ausrichtung des Preissingens in Egern geholfen hatte, so war er mit seinen Tegernseer Gebirgsschützen auch nach dem Krieg wieder bei den Ersten, die sich um die Volksmusik bemüht haben. Schon 1949 haben die Gebirgsschützen ihre Oberländer-Wallfahrt zur Gnadenmutter von Egern mit einem oberbayerischen Volksliedsingen in Egern und in Rottach ausklingen lassen. Und 1953 haben sie die Kiem-Pauli-Stiftung gegründet mit dem Ziel, das Lebenswerk des Kiem Pauli lebendig zu halten und ausgewählte Sänger, Musikanten und Förderer für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der alpenländischen Volksmusik mit der Verleihung der Kiem-Pauli-Medaille zu würdigen.

Schon bald haben die Gebirgsschützen begonnen, am 8. Dezember, dem Fest Mariae Empfängnis, ein Adventsingen zu veranstalten. Es wird jedes Jahr einer anderen Kompanie zur Ausführung übertragen. So war es bis heute, so soll es bleiben.

*Martin Habermellner  
Landeshauptmann*



# Adventsingen

des Bundes der  
Bayerischen Gebirgsschützen-Kompanien  
Samstag, 8. Dezember 2018, 19.00 Uhr  
in der Pfarrkirche „Sankt Martin“  
in Flintsbach am Inn

# Programmfolge:

Begrüßung durch Hauptmann Walter Wons

Flintsbacher Bläser ∞ Wacht auf ruft uns die Stimme

Sprecher: ∞ Dunkelheit und Licht  
*Darstellung durch zwei Schauspieler*

Franz Weinhart ∞ Eigenkomposition

Reisacher Sänger ∞ Ganz still und staad

Saiten-Dreierlei ∞ Es wird ein Stern aufgehen

Flintsbacher Bläser ∞ Adventsjodler

Obermair Dreisang ∞ Advent

Gernot Hartig ∞ Staade Weis

Sprecher: ∞ Vom Glück des Augenblicks  
*Darstellung durch zwei Schauspieler*

Franz Weinhart ∞ Marienlandler

Reisacher Sänger ∞ Vor mir brauchst Di ned fürchtn

Flintsbacher Bläser ∞ Dem Himmel sei Dank

Obermair Dreisang ∞ Ich grüße Dich Maria

Saiten-Dreierlei ∞ Maria durch ein Dornwald ging

Sprecher: ∞ Auf dem Weg  
*Darstellung durch zwei Schauspieler*

Franz Weinhart ∞ Sachranger Menuett

Reisacher Sänger ∞ Kaiser Augustus

Flintsbacher Bläser ∞ Schau, schau liaba Josef

Obermair-Dreisang ∞ Schattin klagn

Gernot Hartig ∞ Weihnachtsweis

Sprecher: ∞ Das Geschenk vergegenwärtigen

Flintsbacher Bläser ∞ Für´s Kindl

Reisacher Sänger: ∞ Seis gelobt Herr Jesu Christ

Franz Weinhart: ∞ Walzer

Saiten Dreierlei: ∞ Menuett

Obermair Dreisang: ∞ Es werd a stille Nacht

Gebet und Segen durch HH Dekan Pfarrer Helmut Kraus

Gemeinsames Lied: ∞ Der güldne Rosenkranz  
*Einspiel: Flintsbacher Bläser*

*1. Strophe Obermair Dreisang  
Ab 2. Str. Alle*

## Änderungen vorbehalten

## Aditwirkende:

Peter und Sophia Astner • Reisacher Sänger • Gernot Hartig • Obermair Dreisang • Flintsbacher Bläser  
Saiten-Dreierlei • Franz Weinhart jun.



Sprecher: Martin Goldes • Programmauswahl & Musikalische Leitung: Lisa Obermair

